

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 141 (2015)
Heft: 7-8

Rubrik: Sprechblasen-Wettbewerb : das sind die Gewinner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Beni Thurnheer

Beginn einer neuen Ära im SRF-Sportprogramm. «Beni National» moderierte Ende Juni sein letztes «Sportpanorama». Unter Tränen nahm Thurnheer Abschied von seinen Zuschauern und ging in Pension. Wie das SRF auf seiner Homepage mitteilt, arbeitet Beni fortan noch wöchentlich einen Tag in der Redaktion von SRF Sport – ein Rückzug auf Raten also. Es scheint, dass sich da jemand nicht wirklich von seinem Beruf trennen kann. Nicht undenkbar, dass Sascha Ruefer während einer EM-Übertragung 2016 aus Frankreich geknebelt in einem Strassen-graben liegt und Beni «ganz zufällig» in der Nähe war und einspringen konnte.

Queen Elizabeth II.

Vier Tage lang bereiste die Queen Deutschland. Das Programm der 89-Jährigen war beachtlich. Leider nicht gelungen war das Gastgeschenk von Bundespräsident Gauck. Er überreichte ein Gemälde, das Elizabeth

im Alter von neun Jahren auf einem Pony zeigt – einem blauen Pony. Die Queen kommentierte das Gemälde mit den Worten «Das ist eine lustige Farbe für ein Pferd». Eine Königin muss halt auch in so einem Moment höflich bleiben. Aus Palastkreisen waren daraufhin ganz andere Töne zu vernehmen. Das Gemälde entspreche nicht den üblichen «hohen Standards» für offizielle Geschenke. Die Briten sollen sich mal nicht so anstellen. Auch einem schlecht gemalten Gaul schaut man nicht ins Maul.

Frieda Hodel

Die gute Nachricht zuerst – «Bachelorette» ist endlich vorbei. Hodel wird bald nur noch in den «Was macht eigentlich»-Spalten auftauchen. Als Monatsmagazin wagen wir es an dieser Stelle auch nicht, über das neue «Traumpaar» Frieda Hodel und Christian Rauch zu schreiben. Die Wahrscheinlichkeit, dass sich der Beziehungsstatus des Paares ändert, ehe Sie diese Ausgabe in den Händen halten, ist sehr hoch. Für beide wä-

re das kein Grund zum Trübsalblasen. Die zwölf Miss-Schweiz-Kandidatinnen würden sich bestimmt gerne mit Christian in der Badewanne zeigen. Und Melanie Winiger wird sich wohl bald mit Vujo langweilen. Von der Sprachbegabung her würde Vujo eh viel besser zu Frieda passen.

Patrick Liotard-Vogt

Die Schweizer Society hat ein neues Traumpaar: Nestlé-Erbe Patrick Liotard-Vogt und Sandra Bauknecht. Er schwärmt: «Endlich mal eine Frau mit Stil. Ihr geht es nicht nur ums Geld...». (Er wurde ja bisher stets dazu gezwungen, sich mit Damen wie Xenia Tchoumitcheva oder Lilianna Matthäus abzugeben). Sie hätten viele gemeinsame Interessen wie Social Media. Die ausrangierten Zeitvertriebe Xenia und Lilianna dürfen also online mitverfolgen, wie das neue Traumpaar seine Liebe zelebriert. Sie können ihren Frust ja auf Papier malen und es der Queen schicken. Ein roter Millionär passt gut zu einem blauen Pferd.



Sprechblasen-Wettbewerb

Das sind die Gewinner

Die Gewinner sind bestimmt, bei ähnlich lautender Pointe hat das Los entschieden.

FABIAN MÄCHLER

7317 Valens

● «Ach du dickes Ei, Lilienthal lebt!»

LUIGI ROTTA

8154 Oberglatt

● «Gilt das nun als Freiland oder ist es schon Bio?»

RENÉE-MARIA BELLAFANTE

4528 Zuchwil

● «Vollgas, Ikarus, dies Jahr schaffst du's!»

ANTON NIGG

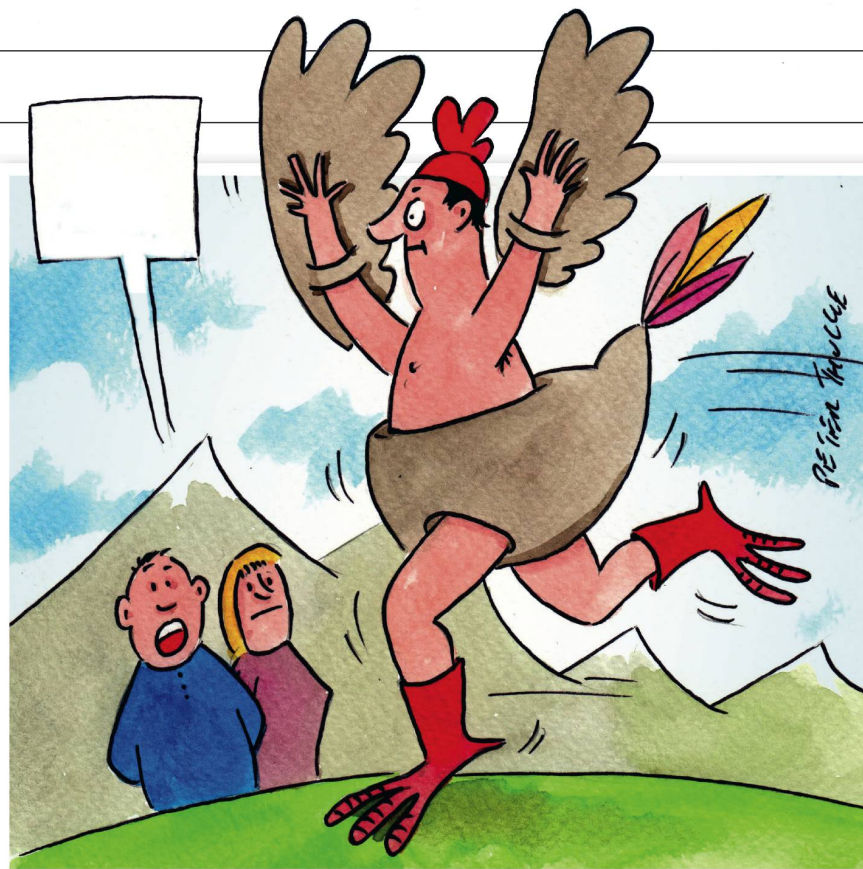
5033 Buchs

● «Das muss der neue Aufklärer unserer Luftwaffe sein!»

URS MÜHLETHALER

2555 Brugg

● «Huch, ein Nacktwanderer, getarnt als Auerhuhn auf der Balz!»



PETER THULKE